

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



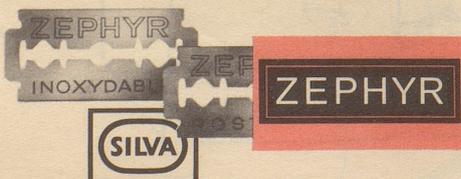
Es ist die Berufung Alfred Bruggmanns, gutgelaunt gute Laune zu verbreiten. Wie oft ihm das nun schon gelungen

Was sagt Alfred Bruggmann, ein Meister der guten Laune, über die

ist, beim Kabarett, im Theater, von der Leinwand hinter, am Radio und beim Fernsehen ist nicht aufzuzählen. Er ist Dichter, Regisseur und Darsteller und trägt – es kann ja gar nicht anders sein – die Gesetze des Humors als Gottesgabe in der Brust.

Alfred Bruggmann ist in Baden bei Zürich geboren worden. Er besuchte das Seminar Wettingen und studierte dann an den Universitäten Zürich, Paris-Sorbonne und Wien Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaften. Als ihm die Theorie zu trocken wurde, begann er am Stadttheater Wien als Schauspieler und Regieassistent zu amten. In dieser Eigenschaft kam er später nach St. Gallen, entdeckte bald einmal sein grosses Talent zur Kleinkunst und wurde der Mitbegründer und eine tragende Säule des Kabarettts «Rüebli».

«Zur guten Laune», davon ist Alfred Bruggmann überzeugt, «gehört beim Manne auch eine gute Rasur. Es sei denn, dass er einen Bart tragen möchte! Sauber rasiert sein, mit entspannter Haut, ein Gefühl der Frische und Lebensfreude im Gesicht, und das Lachen kann beginnen. Am meisten gute Laune schenkt mir die Zephyr-Dauerklinge, und weil ein Päcklein gut seine zwei bis drei Monate überlebt, hat sie mich denn auch in den vergangenen Monaten zu Filmarbeiten nach Westafrika, in den Fernen Osten und nach Amerika begleitet.»



Zephyr-Dauerklinge ermöglicht ein neues, viel angenehmeres Rasieren.

5 Zephyr-Klingen für rund 100 Rasuren nur Fr. 2.50 von Steinfels in Zürich und mit Silva-Scheck.

**Zephyr-
Klinge**

